

DE

Bedienungsanleitung - Donkey Plus

GB

Instruction booklet - Donkey Plus

FR

Manual de mode d'emploi - Donkey Plus

ES

Manual de instrucciones - Donkey Plus

IT

Libretto di istruzioni - Donkey Plus

DE	Inhaltsverzeichnis	
1.	Allgemeine Hinweise	3
2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch und Einschränkungen für den Gebrauch	3
3.	Technische Daten	4
4.	Lieferumfang	4
5.	Montage	5
6.	Inbetriebnahme	6
7.	Laden der Batterie	8
8.	Lagerung und Wartung	10
9.	Fehlerbehebung	12
GB	Index	
1.	General information	14
2.	Approved use and usage restrictions	14
3.	Technical Data	15
4.	Scope of delivery	15
5.	Assembly	16
6.	Starting	17
7.	Charging the battery	19
8.	Storage and maintenance	21
9.	Trouble Shooting	23
FR	Sommaire	
1.	Consignes générales	25
2.	Usage conforme et restriction d'usage	25
3.	Données techniques	26
4.	Contenu de la livraison	26
5.	Montage	27
6.	Mise en service	28
7.	Charge de la batterie	30
8.	Stockage et entretien	32
9.	Résolution des problèmes	34
ES	Índice	
1.	Indicaciones generales	36
2.	Uso adecuado y restricción de uso	36
3.	Datos técnicos	37
4.	Volumen de suministro	37
5.	Montaje	38
6.	Puesta en servicio	39
7.	Carga de la batería	41
8.	Almacenamiento y mantenimiento	43
9.	Solución de problemas	45
IT	Indice	
1.	Indicazioni generali	47
2.	Uso conforme e restrizioni di utilizzo	47
3.	Dati tecnici	48
4.	Ambito di fornitura	48
5.	Montaggio	49
6.	Messa in servizio	50
7.	Caricare la batteria	52
8.	Conservazione e manutenzione	54
9.	Risoluzione dei problemi	56
	Ersatzteile / Spareparts / Pièces de rechange / piezas de recambio / pezzi di ricambio	58

 **Vor Inbetriebnahme des Gerätes die Bedienungsanleitung aufmerksam lesen!**

1. Allgemeine Hinweise

- Temperaturbereich für den Arbeitseinsatz: -20°C bis +40°C.
- Der Elektroschubkarren darf nur von ausgewiesenem Fachpersonal bedient werden.
- Der Zündschlüssel muss an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von unbefugten Personen aufbewahrt werden.
- Den Elektroschubkarren niemals mit eingeschalteter Zündung unbeaufsichtigt lassen.
- Den Elektroschubkarren vor Missbrauch durch Kinder, Jugendliche und unbefugten Personen sicher aufbewahren.
- Er ist für die Verwendung auf privaten Grundstücken vorgesehen und darf außerhalb dieser nur mit entsprechender Genehmigung und mit ausreichenden Sicherheitsvorkehrungen für den öffentlichen Verkehr verwendet werden.
- Der Elektroschubkarren darf nur mit dem durch den Hersteller angebotenen Zubehör verwendet werden.
- Beim Abstellen am Hang den Elektroschubkarren zusätzlich mit Unterlegkeilen an den Rädern vor dem Wegrollen sichern.
- Fahren Sie ab 5° Steigung immer in der Fahrtrichtung aufwärts oder abwärts. Beim Fahren seitwärts zum Hang und einer Steigung ab 5° besteht Kippgefahr.
- Fahren Sie immer mit einer Hand an der elektrischen Bremse, um bei Gefahr sofort reagieren zu können.
- Prüfen Sie die Funktion regelmäßig.
- Beim Fahren am Hang ohne Differentialsperre besteht die Gefahr des Wegrollens, sobald ein Rad keinen Bodenkontakt hat.
- Die elektronischen Bauteile des Elektroschubkarrens sind gegen Spritzwasser und leichten Regen während des Arbeitseinsatzes geschützt. Reinigen Sie den Elektroschubkarren niemals mit einem Wasserstrahl. Es können Feuchtigkeitsschäden an Motor und Elektrik entstehen, wenn diese direkt angestrahlt wird.

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch und Einschränkungen für den Gebrauch

Der Elektroschubkarren Donkey Plus ist ein elektrisch angetriebener Schubkarren zum Transportieren von Lasten.

Sämtliche Lasten sind beim Transport zu sichern bzw. bei Schüttgütern ist das maximale Ladevolumen und Gewicht der Wanne nicht zu überschreiten.

Beim Fahren bergauf, bergab sowie seitwärts zum Hang ist die Geschwindigkeit sowie das zugeladene Gewicht entsprechend anzupassen, um ein nach vorne oder zur Seite kippen des Elektroschubkarrens zu vermeiden.

Der Elektroschubkarren darf nicht von Kindern verwendet werden und ist nicht als Spielzeug geeignet.

DE**EN****FR****ES****IT**

3. Technische Daten

	Donkey Plus	Donkey Plus Lithium
Artikel-Nr.	76300	76400
Maße LxBxH	164x67x97cm	164x67x97cm
Max. Zuladung	150kg	170kg
Geschwindigkeit	0-5km/h	0-5km/h
Volumen Wanne	120l Option 300l	120l Option 300l
Aushebung	manuell	manuell
Max. Steigung	40%	40%
Laufzeit je Akkuladung	3-5 Std.	4-6 Std.
Akkutyp	Blei	Lithium
Motor	24V - 350W	24V - 350W
Differentialgetriebe	Nein	Nein
Elektrische Bremsen	Nein	Nein

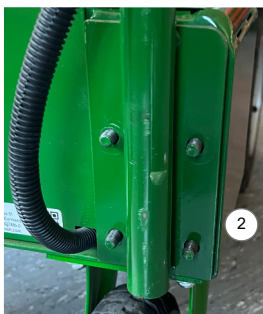
4. Lieferumfang

Im Lieferumfang enthalten sind Elektroschubkarre und Wanne, Wechselakku und Ladegerät enthalten.

DE**EN****FR****ES****IT**

5. Montage

Die Montage ist nur notwendig, sofern der Donkey im Versandkarton geliefert wird.



Schritt 1:

Stecken Sie die Griffe auf die dafür vorgesehenen 4 Schrauben (1 + 2).

Schritt 2:

Befestigen Sie die Griffe mit den beigegeführten Unterlegscheiben und Muttern (3).

6. Inbetriebnahme

Die nachfolgenden Hinweise beschreiben die Inbetriebnahme des Elektroschubkarrens.

Erste Ladung:

Die Batterie des Elektroschubkarrens muss bei der ersten Ladung ca. 10-12 Stunden am Ladegerät bleiben, um eine vollständige Ladung der Batterie zu gewährleisten.

Anschalten:

Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss und drehen Sie diesen in eine horizontale Position (Abb. 1). Es leuchtet die LED „ON“ auf dem Display des Daumenhebels (Abb. 2).

Die LED-Ladestandsanzeige zeigt den Akkuzustand an (Abb. 3).



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

Fahren:

Durch Drücken des Daumenhebels lässt sich die Geschwindigkeit einstellen. Zum Fahren drücken Sie diesen langsam durch und wählen die gewünschte Geschwindigkeit (Abb. 4). Durch ein Differential im Getriebe kann der Elektroschubkarren leicht in die gewünschte Fahrtrichtung gesteuert werden. Durch Drücken des Wechselschalters (Abb. 5) kann die Fahrtrichtung gewählt werden (Vorwärts - Rückwärts).



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6

Bremsen

ACHTUNG: Halten Sie beim Fahren den Bremshebel immer in der Hand um ein rechtzeitiges Bremsen im Bedarfsfall zu ermöglichen. Durch Drücken der Handbremse (Abb. 6) können Sie den Elektroschubkarren abbremsen.

Der Motor schaltet sich beim Drücken automatisch aus. Durch eine Arretierfunktion kann die Bremse fixiert werden und ein Wegrollen beim Befüllen wird verhindert.

ACHTUNG: Am Hang muss der Elektroschubkarren zusätzlich mit einem Keil unter den Reifen gegen das Wegrollen gesichert werden.

DE**EN****FR****ES****IT****Ladewanne**

Die Ladewanne muss während der Fahrt durch eine Fixierung (Abb. 7) gesichert werden.



Öffnen Fixierung

Abb. 7

7. Laden der Batterie

Die nachfolgende Hinweise beschreiben das Laden der Batterie.

1. Drehen Sie den Schlüssel in die vertikale Position (Abb.8). Die LED am Daumenhebel erlischt (Abb.9).
2. Stecken Sie zuerst den Ladestecker in die Ladebuchse (Abb. 10) und danach an die Stromversorgung

LED Anzeige des Ladegerätes:

ROT Eingeschaltet (kein Ladevorgang)

GELB Lädt

GRÜN Batterie voll geladen (Erhaltungsladung)

Die Ladezeit bei komplett entladener Batterie beträgt ca. 10-12 Stunden.



Abb. 8



Abb. 9



Abb. 10

Anzeige Ladezustand

Der Ladezustand der Batterie wird an der LED-Anzeige dargestellt (Abb. 11).



Abb. 11

Zum Laden des ausgebauten Wechselakkus gehen Sie wie folgt vor:

- Klappen Sie den Deckel unterhalb der Ladewanne auf (Abb. 12 Blei Akku / Abb. 12a Li-Ionen Akku)
- Entnehmen Sie den Wechselakku (Abb. 13 Blei Akku / Abb. 13a Li-Ionen Akku)
- Ziehen Sie das Stromversorgungskabel ab (Abb. 14 Blei Akku / Abb. 14a Li-Ionen Akku)
- Stecken Sie das Ladekabel in die Buchse und danach das Ladegerät an die Stromversorgung (Abb. 15 Blei Akku / Abb. 15a Li-Ionen Akku)

Blei-Akku



Abb. 12



Abb. 13



Abb. 14



Abb. 15

Li-Ionen Akku



Abb. 12a



Abb. 13a



Abb. 14a



Abb. 15a

Laden Sie bei Nichtgebrauch des Elektroschubkarrens die Batterie alle 6 - 8 Wochen um eine Tiefenentladung zu vermeiden.

8. Lagerung und Wartung

1. Auskuppeln des Motors

Der Motor kann über einen manuellen Schalter vom Getriebe getrennt werden. Dadurch ist ein Schieben im Leerlauf ohne Motorbremse möglich (Abb. 16).



Abb. 16



Motor EIN



Motor AUS

2. Lagerung

Der Elektroschubkarren mit Ladegerät muss zur Lagerung an einem trockenen Ort aufbewahrt werden.

Lagertemperatur: min. + 5°C, max. +30°C, max. 50% Luftfeuchtigkeit

Bitte beachten Sie, dass bei einer Lagerung außerhalb der angegebenen Parameter ein erhöhter Verschleiß am Akku und an den elektronischen Komponenten entstehen kann.

3. Akku

Der Akku sollte auch bei Nichtgebrauch alle 6-8 Wochen aufgeladen werden, um eine Tiefenentladung zu vermeiden.

4. Nachstellen der Bremse

Zum Nachstellen der Bremse lösen Sie die Kontermutter und drehen danach den Klemmring mit Bowdenzug heraus (Abb. 17). Durch das Herausdrehen wird der Bowdenzug gespannt. Drehen Sie die Kontermutter danach wieder gegen den Handgriff, um den Klemmring zu sichern. Prüfen Sie die Funktion der Bremse regelmäßig.

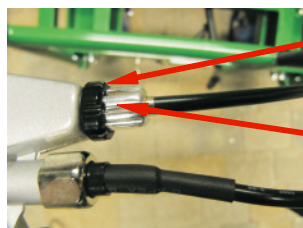


Abb. 17

5. Automatische Abschaltung

Der Elektroschubkarren verfügt zum Schutz vor Überlastung über einen thermischen Schutzschalter. Dieser schaltet die Elektrik aus, sobald eine Überlastung durch zu schweres Gewicht oder das Befahren von zu großen Steigungen droht.

Ist der Elektroschubkarren eingeschaltet, wird er bei Nichtbenutzung nach 20 min. automatisch ausgeschaltet. Zum Fahren des Elektroschubkarren muss dieser, wie zuvor beschrieben, eingeschaltet werden.

6. Jährliche Prüfung

Motor und Getriebefestigung auf sichern Sitz prüfen (Abb. 18).

Kabelbaum und Steckverbindungen auf Scheuerstellen, lockere Steckverbindungen und äußerlichen Kabelbruch prüfen (Abb. 19 + 20).

Gummigriffe der Lenkrollen auf sicheren Griff überprüfen (Abb. 21).

Kugellager Lenkrolle auf Spiel prüfen (Abb. 22).

Rahmen auf Risse prüfen (Abb. 23).



Abb. 18

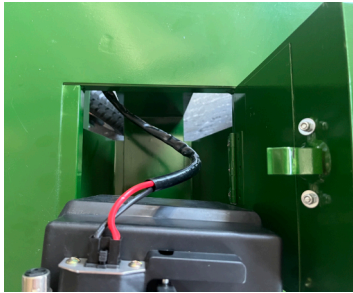


Abb. 19



Abb. 20



Abb. 21



Abb. 22



Abb. 23

9. Fehlerbehebung

Bei weiteren Fehlfunktionen kann anhand der aufgeführten Schritte der Fehler lokalisiert werden. Reparaturmaßnahmen dürfen nur von einem autorisierten Servicecenter durchgeführt werden. Bei fehlerhafter Bedienung, Wartung oder Reparatur können Schäden an der Elektrik oder Mechanik des Geräts entstehen.

LED-Anzeige blinkt gleichzeitig grün, gelb, rot

Daumenhebel nicht in Nullstellung
 ► Verklemmt oder blockiert, In Nullstellung bringen

LED-Anzeige am Daumenhebel leuchtet (grün, gelb oder rot), aber Elektroschubkarre fährt nicht

Problem besteht weiterhin
 ► Daumenhebel erneuern

LED-Anzeige blinkt

Automatische Abschaltung aktiviert
 (automatisch nach 20min Nichtgebrauch)
 ► Ausschalten und wieder einschalten
 ► Siehe separate Beschreibung

Akkuanzeige fällt während dem Fahren schnell ab und bei Nichtgebrauch wieder normal

Toleranz der Anzeige um 10-15% normal
 ► Kein Fehler

Akkuanzeige zeigt nach dem Laden 100% an, fällt aber nach kurzer Zeit auf einen geringen Ladestand

Batterie verschlissen
 ► erneuern

Akkuanzeige zeigt nach dem Laden keinen erhöhten Ladestand an

Ladegerät defekt (Siehe dazu auch Kapitel 7)
 ► erneuern

Ladebuchse kein Kontakt
 ► Stecker/ Kabel erneuern

Akku defekt
 ► erneuern

Gerät läuft, aber Schleifgeräusche beim Fahren

Trommelbremse prüfen
 ► Bei Verschmutzung reinigen
 ► zu fest eingestellt

Gerät läuft, aber Geräusche am Motor/ Getriebe

Motorlager prüfen
 ► erneuern

Motor dreht sich hörbar, aber kein Antrieb

Übertragung Motor zu Getriebe unterbrochen
 ► reparieren

Lenkollen haben Spiel an der Achse

Lager defekt
 ► erneuern

Lenkrollen haben Spiel an der Gabelachse

Gabelachse verschließen
 ► erneuern

Weiterhin lässt sich durch die LED-Anzeige am Daumenhebel eine einfache Fehlerdiagnose durchführen.

LED-Anzeige Diagnose	Rot	Gelb	Grün
Keine Spannung auf dem System	x	x	x
Steuerung überhitzt	x	Blinkt	x
Daumenhebel beschädigt	Blinkt	x	Blinkt
Motor-Schutzschalter aktiv	x	Blinkt	Blinkt
Niedriger Batteriestatus	Blinkt	x	x
Überspannung auf dem System	Blinkt	Blinkt	x
Daumenhebel ist beim Einschalten gedrückt oder hängt fest	Blinkt	Blinkt	Blinkt



Before starting the device read the instruction booklet carefully!

1. General information

- Temperature range for working use: -20°C to +40°C.
- The electric wheelbarrow may only be operated by instructed skilled personnel.
- The ignition key must be kept in a safe place and out of reach of unauthorised persons.
- Never leave the electric wheelbarrow unattended with the ignition switched on.
- Keep the electric wheelbarrow safe from misuse by children, young people and unauthorised persons.
- It is intended for use on private property and may only be used outside this with the appropriate permission and with adequate safety precautions for public traffic.
- The electric wheelbarrow may only be used with the accessories offered by the manufacturer.
- When parking on a slope, additionally secure the electric wheelbarrow from rolling away with wheel chocks on the wheels.
- Always drive in the direction of travel upwards or downwards from 5° incline. There is a risk of tipping over when driving sideways to the slope and on a gradient of 5° or more.
- Always drive with one hand on the electric brake to be able to react immediately in case of danger.
- Check the function regularly.
- When driving on slopes without a differential lock, there is a risk of rolling away as soon as one wheel is not in contact with the ground.
- The electronic components of the electric wheelbarrow are protected against splash water and light rain during work. Never clean the electric wheelbarrow with a jet of water. Moisture damage can occur to the motor and electrics if they are directly exposed to water.

2. Approved use and usage restrictions

The Donkey Plus electric wheelbarrow is an electrically powered wheelbarrow for transporting loads. All loads must be secured during transport or, in the case of bulk goods, the maximum load volume and weight of the trough must not be exceeded.

When driving uphill, downhill and sideways to the slope, the speed and the loaded weight must be adjusted accordingly to prevent the electric wheelbarrow from tipping forwards or sideways.

The electric wheelbarrow must not be used by children and is not suitable as a toy.

Translated with www.DeepL.com/Translator (free version)

DE

EN

FR

ES

IT

3. Technical data

	Donkey Plus	Donkey Plus Lithium
Item no.	76300	76400
Dimensions LxWxH	164x67x97cm	164x67x97cm
Max. Payload	150kg	170kg
Speed	0-5km/h	0-5km/h
Volume tub	120l Option 300l	120l Option 300l
Elevation	manuel	manuel
Max. gradient	40%	40%
Running time per battery charge	3-5 h	4-6 h
Battery type	Lead	Lithium
Motor	24V - 350W	24V - 350W
Differential gear	No	No
Electric brakes	No	No

4. Scope of delivery

Electric wheelbarrow and tub, exchangeable battery and charger included in the scope of delivery.

DE

EN

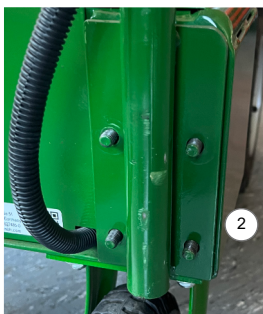
FR

ES

IT

5. Assembly

Assembly is only necessary if the Donkey is delivered in the shipping box.



Step 1:

Put the handles on the 4 screws provided (1 + 2).

Step 2:

Fasten the handles with the enclosed washers and nuts (3).

DE

EN

FR

ES

IT

6. Starting

The following instructions describe how to start up the electric wheelbarrow.

First charge:

The battery of the electric wheelbarrow must remain on the charger for approx. 10-12 hours during the first charge to ensure that the battery is fully charged.

Switching on:

Insert the key into the lock and turn it to a horizontal position (fig. 1). The "ON" LED lights up on the thumb lever display (fig. 2).

The LED charge level indicator (fig. 3) shows the battery status.



fig. 1



fig. 2



fig. 3

Driving:

Press the thumb lever to set the speed. To drive, push it through slowly and select the desired speed (fig. 4). A differential in the gearbox makes it easy to steer the electric wheelbarrow in the desired direction of travel. By pressing the changeover switch (fig. 5), the direction of travel can be selected (forward - reverse).



fig. 4



fig. 5

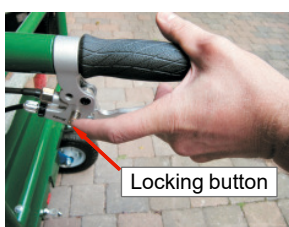


fig. 6

Brakes

ATTENTION: Always hold the brake lever in your hand when driving to enable braking in good time if necessary. You can brake the electric wheelbarrow by pressing the handbrake (fig. 6).

The motor switches off automatically when pressed. A locking function can be used to fix the brake and prevent it from rolling away when filling.

ATTENTION: On slopes, the electric wheelbarrow must be additionally secured with a wedge under the tyres to prevent it from rolling away.

DE

EN

FR

ES

IT

Loading tray

The cargo tray must be secured by a fixation (fig. 7) while driving.



Unlocking the
fixation

fig. 7

7. Charging the battery

The following instructions describe how to charge the battery.

1. Turn the key to the vertical position (fig. 8). The LED on the thumb lever goes out (fig.9).
2. First insert the charging plug into the charging socket (fig. 9) and then into the power supply (fig. 10).

Charger LED indicator:

RED Switched on (no charging)

YELLOW Charging

GREEN Battery fully charged (trickle charge)

The charging time for a completely discharged battery is approx. 10-12 hours.



fig. 8



fig. 9



fig. 10

Display state of charge

The state of charge of the battery is shown on the LED display (fig. 11).



fig. 11

To charge the removed exchangeable battery, proceed as follows:

- Open the cover underneath the charging tray.
(fig. 12 Lead-acid battery / fig. 12a Li-ion battery).
- Remove the exchangeable battery
(fig. 13 Lead-acid battery / fig. 13a Li-ion battery)
- Disconnect the power supply cable.
(Fig. 14 Lead-acid battery / Fig. 14a Li-ion battery)
- Plug the charging cable into the socket and then plug the charger into the power supply.
(Fig. 15 Lead-acid battery / Fig. 15a Li-ion battery)

Lead-acid battery



Abb. 12



Abb. 13



Abb. 14



Abb. 15

Li-ion battery



Abb. 12a



Abb. 13a



Abb. 14a



Abb. 15a

Charge the battery every 6-8 weeks even when the electric wheelbarrow is not in use to avoid deep discharge.

8. Storage and maintenance

1. Disengaging the engine

The engine can be disengaged from the gearbox via a manual switch. This makes it possible to push in neutral without engine braking (fig. 16).



fig. 16



Motor ON



Motor OFF

2. Storage

The electric wheelbarrow with charger must be kept in a dry place for storage.

Storage temperature: min. + 5°C, max. +30°C, max. 50% humidity.

Please note that storage outside the specified parameters may result in increased wear on the battery and the electronic components.

3. Battery

The battery should be charged every 6-8 weeks even when not in use to avoid deep discharge.

4. Adjusting the brake

To adjust the brake, loosen the lock nut and then unscrew the clamping ring with the Bowden cable (fig. 17). The Bowden cable is tensioned by unscrewing it. Then turn the lock nut back against the handle to secure the clamping ring. Check the function of the brake regularly.

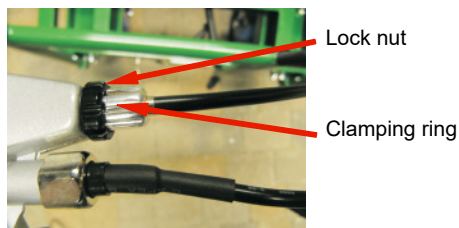


fig. 17

5. Automatic switch-off

The electric wheelbarrow has a thermal circuit breaker to protect against overloading. This switches off the electrics as soon as there is a risk of overloading due to too heavy a weight or driving on too steep a slope. If the electric wheelbarrow is switched on, it is automatically switched off after 20 minutes of non-use. To drive the electric wheelbarrow, it must be switched on as described above.

6. Annual inspection

Check motor and gearbox fastening for secure fit (Fig. 18).

Check cable harness and plug connections for chafing, loose plug connections and external cable breakage (Fig. 19 + 20).

Check the rubber grips on the castors for a secure grip (Fig. 21).

Check ball bearings of castor for play (Fig. 22).

Check the frame for cracks (Fig. 23).



fig. 18



fig. 19



fig. 20



fig. 21



fig. 22



fig. 23

9. Trouble shooting

In case of further malfunctions, the error can be localised using the listed step. Repair work may only be carried out by an authorised service centre.

Incorrect operation, maintenance or repair may result in damage to the electrics or mechanics of the unit.

LED indicator flashes green, yellow, red simultaneously

Thumb lever not in zero position
► Jammed or blocked, Bring to zero position

LED indicator on the thumb lever lights up (green, yellow or red), but electric wheelbarrow does not move

Problem persists
► Replace thumb lever

LED indicator flashes

Automatic switch-off activated (automatically after 20min of non-use)
► Switch off and switch on again

Battery indicator drops quickly while driving and returns to normal when not in use

► See separate description

Battery indicator shows 100% after charging, but drops to low but drops to a low charge level after a short time.

Tolerance of the display by 10-15% normal
► No error

Battery indicator does not show increased charge level after charging charge level

Battery worn out
► Renew

Charger defective (see also chapter 7)
► Renew

Charging socket no contact
► Replace plug/cable

Battery defective
► Renew

Unit runs, but grinding noises when driving

Check drum brake
► Clean if dirty
► set too tight

Unit runs, but noises at the motor/ gearbox

Check engine mount
► Renew

Motor turns audibly, but no drive

Transmission motor to gearbox interrupted
► Repair

Lank wheels have play on the axle

Bearing defective
► Renew

Swivel castors have play on the fork axle

Close fork axle

Furthermore, the LED display on the thumb lever allows easy fault diagnosis.

LED-Display Diagnosis	Red	Yellow	Green
No voltage on the system	x	x	x
Control unit overheated	x	Flashing	x
Thumb lever damaged	Flashing	x	Flashing
Motor circuit breaker active	x	Flashing	Flashing
Low battery status	Flashing	x	x
Overvoltage on the system	Flashing	Flashing	x
Thumb lever is depressed or stuck when switching on	Flashing	Flashing	Flashing
Magnetic brake is active	Flashing	Flashing	x



Avant la mise en service de l'appareil, prière de lire attentivement le manuel de mode d'emploi!

1. Consignes générales

- Plage de température pour l'utilisation au travail : -20°C à +40°C.
- La brouette électrique ne doit être utilisée que par un personnel qualifié et formé.
- La clé de contact doit être conservée dans un endroit sûr et hors de portée des personnes non autorisées.
- Ne jamais laisser la brouette électrique sans surveillance lorsque l'allumage est enclenché.
- Conserver la brouette électrique à l'abri de toute utilisation abusive par des enfants, des adolescents ou des personnes non autorisées.
- Elle est prévue pour être utilisée sur des terrains privés et ne peut être utilisée en dehors de ceux-ci pour la circulation publique qu'avec une autorisation correspondante et des mesures de sécurité suffisantes.
- La brouette électrique ne doit être utilisée qu'avec les accessoires proposés par le fabricant.
- En cas de stationnement sur une pente, sécurisez en outre la brouette électrique avec des cales au niveau des roues pour éviter qu'elle ne roule.
- A partir d'une pente de 5°, roulez toujours dans le sens de la montée ou de la descente. En cas de déplacement latéral par rapport à la pente et de pente à partir de 5°, il y a un risque de basculement.
- Conduisez toujours avec une main sur le frein électrique afin de pouvoir réagir immédiatement en cas de danger.
- Contrôlez régulièrement son fonctionnement.
- En cas de conduite en pente sans blocage du différentiel, il y a un risque de roulement dès qu'une roue n'est plus en contact avec le sol.
- Les composants électroniques de la brouette électrique sont protégés contre les projections d'eau et les pluies légères pendant le travail. Ne nettoyez jamais la brouette électrique au jet d'eau. Des dommages dus à l'humidité peuvent être causés au moteur et aux composants électriques s'ils sont directement exposés au rayonnement.

2. Usage conforme et restriction d'usage

Les brouettes électriques Donkey XL et Donkey XL-H sont des brouettes à entraînement électrique destinées au transport de charges.

Toutes les charges doivent être sécurisées lors du transport ou, pour les marchandises en vrac, le volume de chargement et le poids maximum du bac ne doivent pas être dépassés.

En cas de déplacement en montée, en descente ou latéralement par rapport à la pente, la vitesse ainsi que le poids chargé doivent être adaptés en conséquence afin d'éviter que la brouette électrique ne bascule vers l'avant ou sur le côté..

DE

EN

FR

ES

IT

3. Données techniques

	Donkey Plus	Donkey Plus Lithium
Référence	76300	76400
Dimensions LxIxH	164x67x97cm	164x67x97cm
max. charge utile	150kg	170kg
Vitesse	0-5km/h	0-5km/h
Volume de la cuve	120l Option 300l	120l Option 300l
Levage	manuelle	manuelle
Max. Pente	40%	40%
Autonomie par charge de la batterie	3-5 heures	4-6 heures
Type de batterie	Plomb	Lithium
Moteur	24V - 350W	24V - 350W
Différentiel	Non	Non
Freins électriques	Non	Non

4. Contenu de la livraison

La livraison comprend une brouette électrique et un bac, une batterie interchangeable et un chargeur.

DE

EN

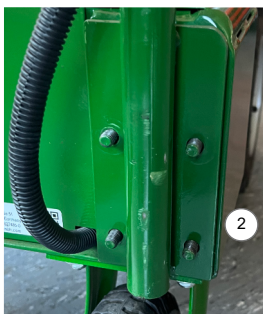
FR

ES

IT

5. Montage

Le montage n'est nécessaire que si le Donkey est livré dans le carton d'expédition.



Étape 1 :

Placez les poignées sur les 4 vis prévues à cet effet (1 + 2).

Étape 2 :

Fixez les poignées avec les rondelles et les écrous fournis (3).

6. Mise en service

Les instructions suivantes décrivent la mise en service de la brouette électrique.

Première charge:

Lors de la première charge, la batterie du diable électrique doit rester environ 10-12 heures sur le chargeur afin de garantir une charge complète de la batterie.

Mise en marche:

Insérez la clé dans la serrure et tournez-la en position horizontale (ill. 1). La LED "ON" s'allume sur l'écran du levier du pouce (fig. 2).

La LED de charge indique (fig. 3) l'état de la batterie



fig. 1



fig. 2



fig. 3

La conduite:

La vitesse peut être réglée en appuyant sur le levier avec le pouce. Pour conduire, il suffit de l'enfoncer lentement et de sélectionner la vitesse souhaitée (fig. 4). Grâce à un différentiel dans la boîte de vitesses, la brouette électrique peut être facilement dirigée dans le sens de marche souhaité. En appuyant sur l'interrupteur inverseur (fig. 5), on peut choisir le sens de la marche (avant - arrière).



fig. 4



fig. 5



fig. 6

Freins

ATTENTION: Lors de la conduite, tenez toujours le levier de frein à la main afin de pouvoir freiner à temps en cas de besoin. Vous pouvez freiner la brouette électrique en appuyant sur le frein à main (ill. 6).

Le moteur s'arrête automatiquement lorsqu'on appuie dessus. Une fonction de blocage permet de fixer le frein et d'éviter qu'il ne se mette à rouler lors du remplissage.

ATTENTION: En cas de pente, la brouette électrique doit en outre être bloquée avec une cale sous les pneus pour éviter qu'elle ne roule.

DE

EN

FR

ES

IT

Bac de chargement

Le bac de chargement doit être bloqué par une fixation (fig. 7) pendant le trajet.



fig. 7



Ouvrir fixation

7. Charge de la batterie

Les instructions suivantes décrivent la charge de la batterie.

1. Tournez la clé en position verticale (fig. 8). La LED sur le levier du pouce s'éteint (fig. 8).
2. Branchez d'abord la fiche de charge dans la prise de charge (fig. 10), puis à l'alimentation électrique

Témoin LED du chargeur:

ROUGE Allumé (pas de charge)

JAUNE Charge en cours

VERT Batterie entièrement chargée (charge d'entretien)

Le temps de charge d'une batterie complètement déchargée est d'environ 10 à 12 heures.



fig. 8



fig. 9



fig. 10

Affichage de l'état de charge

L'état de charge de la batterie est représenté sur l'affichage LED (fig. 11)



fig. 11

Pour charger la batterie amovible démontée, procédez comme suit :

- Rabattez le couvercle situé sous le bac de chargement.
(fig. 12 Batterie au plomb / fig. 12a Batterie Li-Ion)
- Retirez la batterie amovible
(fig. 13 Batterie au plomb / fig. 13a Batterie Li-Ion)
- Débranchez le câble d'alimentation
(fig. 14 Batterie au plomb / fig. 14a Batterie Li-Ion)
- Branchez le câble de charge dans la prise, puis le chargeur sur l'alimentation électrique.
(Fig. 15 Batterie au plomb / Fig. 15a Batterie Li-Ion)

Batterie au plomb



fig. 12



fig. 13



fig. 14



fig. 15

Batterie Li-Ion



fig. 12a



fig. 13a



fig. 14a



fig. 15a

En cas de non-utilisation de la brouette électrique, rechargez la batterie toutes les 6 à 8 semaines afin d'éviter une décharge profonde.

8. Stockage et entretien

1. Débrayage du moteur

Le moteur peut être séparé de la boîte de vitesses par un interrupteur manuel. Il est ainsi possible de pousser au ralenti sans utiliser le frein moteur (fig. 16).



fig. 16



Moteur ON



Moteur ARRÊT

2. Stockage

La brouette électrique avec chargeur doit être stockée dans un endroit sec.

Température de stockage : min. + 5°C, max. +30°C, max. 50% d'humidité.

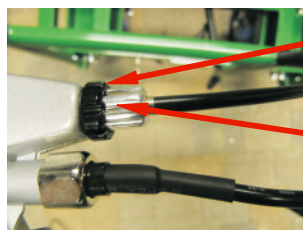
Veuillez noter qu'un stockage en dehors des paramètres indiqués peut entraîner une usure accrue de la batterie et des composants électroniques.

3. Batterie

La batterie doit être rechargée toutes les 6 à 8 semaines, même lorsqu'elle n'est pas utilisée, afin d'éviter une décharge profonde.

4. Réajustement du frein

Pour réajuster le frein, desserrez le contre-écrou et dévissez ensuite la bague de serrage avec le câble Bowden (fig. 17). En dévissant, le câble Bowden est tendu. Tournez ensuite le contre-écrou contre la poignée pour bloquer la bague de serrage. Contrôlez régulièrement le fonctionnement du frein.



Contre-écrou

Bague de serrage

fig. 17

5. Arrêt automatique

La brouette électrique dispose d'un disjoncteur thermique pour la protection contre les surcharges. Celui-ci coupe le système électrique dès qu'il y a risque de surcharge due à un poids trop lourd ou au passage sur des pentes trop importantes.

Si la brouette électrique est allumée, elle s'éteint automatiquement au bout de 20 minutes si elle n'est pas utilisée. Pour conduire la brouette électrique, il faut la mettre en marche comme décrit précédemment.

6. Inspection annuelle

Vérifier que le moteur et la fixation de la boîte de vitesses sont bien fixés (fig. 18).

Vérifier que le faisceau de câbles et les connecteurs ne frottent pas, que les connecteurs ne sont pas desserrés et que les câbles ne sont pas cassés à l'extérieur (fig. 19 + 20).

Vérifier que les poignées en caoutchouc des roulettes pivotantes sont bien en place (fig. 21).

Vérifier le jeu des roulements à billes des roulettes pivotantes (fig. 22).

Vérifier l'absence de fissures sur le cadre (fig. 23).



fig. 18



fig. 19



fig. 20



fig. 21



fig. 22



fig. 23

9. Résolution des problèmes

En cas d'autres dysfonctionnements, les étapes mentionnées permettent de localiser l'erreur. Les réparations ne peuvent être effectuées que par un centre de service agréé.

Une utilisation, un entretien ou une réparation incorrects peuvent entraîner des dommages au niveau du système électrique ou mécanique de l'appareil.

L'affichage LED clignote simultanément en vert, jaune, rouge

Lever du pouce pas en position zéro
► Coincé ou bloqué, Mettre en position zéro

Le problème persiste
► Remplacer le levier du pouce

L'indicateur LED sur le levier du pouce est allumé (vert, jaune ou rouge), mais la brouette électrique ne se déplace pas

Arrêt automatique activé
(automatique après 20min de non-utilisation)
► Éteindre et rallumer

L'affichage LED clignote

► Voir description séparée

L'indicateur de batterie baisse rapidement pendant la conduite et revient à la normale lorsqu'elle n'est pas utilisée

Tolérance de l'affichage de 10-15% normal
► Pas d'erreur

L'indicateur de batterie affiche 100% après la charge, mais retombe mais après un court laps de temps, il tombe à un niveau de charge faible

Batterie usée
► À remplacer

L'indicateur de batterie n'affiche pas de niveau élevé après la charge indique un niveau de charge élevé

Chargeur défectueux (voir également le chapitre 7).
► Le remplacer

Prise de charge pas de contact
► Remplacer la fiche/le câble

Batterie défectueuse
► À remplacer

L'appareil fonctionne, mais des bruits de frottement se font entendre pendant la conduite

Vérifier le frein à tambour
► Nettoyer en cas d'encrassement
► Réglage trop serré

L'appareil fonctionne, mais le moteur/la transmission fait du bruit

Contrôler les paliers du moteur
► Remplacer

Le moteur tourne de manière audible, mais pas d'entraînement interrompue

Transmission du moteur à la boîte de vitesses

Les roues de secours ont du jeu sur l'axe

Palier défectueux
► À remplacer

Les roulettes pivotantes ont du jeu au niveau de l'axe de la fourche

Fermer l'axe de la fourche
► Remplacer

De plus, l'affichage LED sur le levier du pouce permet un diagnostic simple des erreurs.

Indicateur LED Diagnostic	Rot	Gelb	Grün
Pas de tension sur le système	x	x	x
Surchauffe de la commande	x	Clignotante	x
Levier du pouce endommagé	Clignotante	x	Clignotante
Disjoncteur moteur actif	x	Clignotante	Clignotante
État de la batterie faible	Clignotante	x	x
Surtension sur le système	Clignotante	Clignotante	x
Levier du pouce enfoncé ou bloqué lors de la mise en march	Clignotante	Clignotante	Clignotante



Lea atentamente el manual de instrucciones antes de utilizar el aparato.

1. Indicaciones generales

- Rango de temperatura de uso: -20°C a +40°C.
- La carretilla eléctrica sólo puede ser manejada por personal especializado instruido.
- La llave de contacto debe guardarse en un lugar seguro y fuera del alcance de personas no autorizadas.
- No deje nunca la carretilla eléctrica sin vigilancia con el encendido conectado.
- Mantenga la carretilla eléctrica a salvo del mal uso por parte de niños, jóvenes y personas no autorizadas.
- Está destinado a ser utilizado en una propiedad privada y sólo puede ser utilizado fuera de ella con el permiso correspondiente y con las precauciones de seguridad adecuadas para el transporte público.
- La carretilla eléctrica sólo puede utilizarse con los accesorios ofrecidos por el fabricante.
- Al aparcar en una pendiente, asegure adicionalmente la carretilla eléctrica para que no ruede con calzos en las ruedas.
- Conduzca siempre en el sentido de la marcha hacia arriba o hacia abajo a partir de 5° de inclinación. Existe el riesgo de volcar cuando se conduce de lado a la pendiente y en una inclinación de 5° o más.
- Conduzca siempre con una mano en el freno eléctrico para poder reaccionar inmediatamente en caso de peligro.
- Compruebe la función regularmente.
- Cuando se circula por una pendiente sin bloqueo del diferencial, existe el riesgo de rodar en cuanto una rueda no está en contacto con el suelo.
- Los componentes electrónicos de la carretilla eléctrica están protegidos contra las salpicaduras de agua y la lluvia ligera durante el trabajo. Nunca limpie la carretilla eléctrica con un chorro de agua. La humedad puede dañar el motor y el sistema eléctrico si se exponen directamente al agua.

2. Uso adecuado y restricción de uso

La carretilla eléctrica Donkey Plus es una carretilla con motor eléctrico para el transporte de cargas. Todas las cargas deben estar aseguradas durante el transporte o, en el caso de las mercancías a granel, no debe superarse el volumen de carga y el peso máximos del comedero.

Cuando se conduce cuesta arriba, cuesta abajo y lateralmente a la pendiente, la velocidad y el peso cargado deben ajustarse en consecuencia para evitar que la carretilla eléctrica se incline hacia delante o hacia los lados.

La carretilla eléctrica no debe ser utilizada por los niños y no es adecuada como juguete.

DE

EN

FR

ES

IT

3. Datos técnicos

	Donkey Plus	Donkey Plus Litio
Número	76300	76400
Dimensiones LxAxH	164x67x97cm	164x67x97cm
Carga máxima	150kg	170kg
Velocidad	0-5km/h	0-5km/h
Cubeta de volumen	120l opcional 300l	120l opcional 300l
Excavación	manuel	manuel
Gradiente máxima	40%	40%
Duración de la carga de la batería	3-5 horas	4-6 horas
Tipo de batería	Plomo	Litio
Motor	24V - 350W	24V - 350W
Engranaje diferencial	No	No
Frenos eléctricos	No	No

4. Volumen de suministro

El volumen de suministro incluye carretilla eléctrica y bañera, batería intercambiable y cargador.

DE

EN

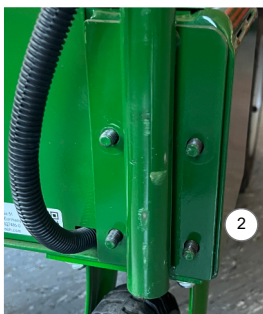
FR

ES

IT

5. Montaje

El montaje sólo es necesario si el Donkey se entrega en la caja de envío.



Paso 1:

Coloque las asas en los 4 tornillos previstos (1 + 2).

Paso 2:

Fije las asas con las arandelas y tuercas adjuntas (3).

6. Puesta en servicio

Las siguientes instrucciones describen cómo poner en marcha la carretilla eléctrica.

Primer cargo:

La batería de la carretilla eléctrica debe permanecer en el cargador durante unas 10-12 horas durante la primera carga para garantizar que la batería esté completamente cargada.

Encendido:

Introduzca la llave en la cerradura y gírela hasta la posición horizontal (fig. 1). El LED "ON" se enciende en la pantalla de la palanca manual (fig. 2).

El indicador LED de nivel de carga muestra el estado de la batería (fig. 3)



fig. 1



fig. 2



fig. 3

Conduciendo:

Presione la palanca del pulgar para ajustar la velocidad. Para conducirlo, empujelo lentamente y seleccione la velocidad deseada (fig. 4). Un diferencial en la caja de cambios facilita la dirección de la carretilla eléctrica en el sentido deseado de la marcha. Pulsando el conmutador (fig. 5), se puede seleccionar el sentido de la marcha (adelante - atrás).



fig. 4



fig. 5



fig. 6

Frenos

ATENCIÓN: Mantenga siempre la palanca de freno en la mano durante la conducción para poder frenar a tiempo si es necesario. Puede frenar la carretilla eléctrica pulsando el freno de mano (fig. 6).

El motor se apaga automáticamente cuando se pulsa. Se puede utilizar una función de bloqueo para fijar el freno y evitar que se desplace durante el llenado.

ATENCIÓN: En las pendientes, la carretilla eléctrica debe asegurarse adicionalmente con una cuña bajo los neumáticos para evitar que ruede.

DE

EN

FR

ES

IT

Bandeja de carga

La bandeja de carga debe estar asegurada por una fijación (fig. 7) durante la conducción.



Fijación abierta

fig. 7

DE

EN

FR

ES

IT

7. Carga de la batería

Las siguientes instrucciones describen cómo cargar la batería. 1.

1. Gire la llave a la posición vertical (Fig. 8). El LED de la palanca de mano se apaga (fig. 9).
2. En primer lugar, inserte el enchufe de carga en la toma de corriente de carga (fig. 10) y, a continuación, en la fuente de alimentación.

Indicador LED del cargador:

ROJO Encendido (sin carga)

CARGA AMARILLA

VERDE Batería totalmente cargada (carga lenta)

El tiempo de carga de una batería completamente descargada es de unas 10-12 horas.



fig. 8



fig. 9



fig. 10

Mostrar el estado de carga

El estado de carga de la batería se muestra en la pantalla LED (fig. 11).



fig. 11

Para cargar la batería intercambiable extraída, proceda como sigue:

- Abra la tapa situada debajo de la bandeja de carga.
(Fig. 12 Batería de plomo / Fig. 12a Batería de iones de litio)
- Retire la batería intercambiable
(Fig. 13 Batería de plomo / Fig. 13a Batería de iones de litio)
- Desconecte el cable de alimentación.
(Fig. 14 Batería de plomo / Fig. 14a Batería de iones de litio)
- Enchufa el cable de carga en la toma de corriente y luego conecta el cargador a la red eléctrica.
(Fig. 15 Batería de plomo / Fig. 15a Batería de iones de litio)



fig. 12



fig. 13



fig. 4



fig. 5

Batería de Li-Ion



fig. 12a



fig. 13a



fig. 14a



fig. 15a

Cuando la carretilla eléctrica no esté en uso, cargue la batería cada 6 - 8 semanas para evitar una descarga profun

8. Almacenamiento y mantenimiento

1. Desenganche del motor

El motor puede desconectarse de la caja de cambios mediante un interruptor manual. Esto permite empujar en punto muerto sin frenar el motor (fig. 16).



fig. 16



Motor ON



Motor apagado

2. Almacenamiento

La carretilla eléctrica con cargador debe guardarse en un lugar seco.

Temperatura de almacenamiento: mín. + 5°C, máx. +30°C, máx. 50% de humedad.

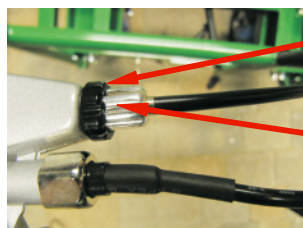
Tenga en cuenta que el almacenamiento fuera de los parámetros especificados puede provocar un mayor desgaste de la batería y de los componentes electrónicos.

3. Batería

La batería debe cargarse cada 6-8 semanas, incluso cuando no se utilice, para evitar una descarga profunda.

4. Ajuste del freno

Para ajustar el freno, afloje la tuerca de seguridad y luego desenrosque el anillo de sujeción con el cable Bowden (fig. 17). El cable Bowden se tensa desenroscándolo. A continuación, gire la tuerca de seguridad contra el mango para asegurar el anillo de sujeción. Compruebe regularmente el funcionamiento del freno.



Tuerca de seguridad

Anillo de sujeción

fig 17

4. Desconexión automática

La carretilla eléctrica dispone de un disyuntor térmico para protegerla contra la sobrecarga. Este sistema desconecta el sistema eléctrico en cuanto hay riesgo de sobrecarga debido a un peso demasiado elevado o a la conducción en una pendiente demasiado pronunciada.

Si la carretilla eléctrica está encendida, se apaga automáticamente después de 20 minutos de inactividad. Para accionar la carretilla eléctrica, ésta debe estar conectada como se ha descrito anteriormente.

6. Inspección anual

Compruebe la fijación del motor y de la caja de cambios para ver si están bien ajustados (fig. 18).

Compruebe que el mazo de cables y las conexiones de enchufe no estén rozados, que las conexiones de enchufe estén sueltas y que los cables externos estén rotos (fig. 19 + 20).

Compruebe que los agarres de goma de las ruedas están bien sujetos (fig. 21).

Comprobar el juego de los rodamientos de las ruedas (fig. 22).

Compruebe que el marco no presenta grietas (fig. 23).



fig. 18



fig. 19



fig. 20



fig. 21



fig. 22



fig. 23

9. Solución de problemas

En caso de que se produzcan más fallos, se puede localizar el error mediante el paso indicado.

Los trabajos de reparación sólo pueden ser realizados por un centro de servicio autorizado.

Un funcionamiento, mantenimiento o reparación incorrectos pueden provocar daños en el sistema eléctrico o mecánico de la unidad.

La pantalla LED parpadea simultáneamente en verde, amarillo y rojo

La palanca del pulgar no está en posición cero
► Atascado o bloqueado, llevar a la posición cero

El problema persiste
► Renovar la palanca del pulgar

El indicador LED de la palanca manual se enciende (verde, amarillo o rojo), pero la carretilla eléctrica no se mueve

Desconexión automática activada (automáticamente después de 20 minutos sin uso)
► Apagar y volver a encender

El LED indicador parpadea

► Ver descripción por separado

El indicador de la batería baja rápidamente durante la conducción y vuelve a la normalidad cuando no se utiliza

Tolerancia de la pantalla en un 10-15% normal
► Sin error

El indicador de la batería muestra el 100% después de la carga, pero baja a un nivel bajo pero cae a un nivel de carga bajo después de un corto tiempo.

Batería gastada
► Renovar

El indicador de la batería no muestra el estado de carga aumentado después de la carga.

Cargador defectuoso (capítulo 7)
► Renovar

Toma de carga sin contacto
► Renovar el enchufe / cable

Batería defectuosa
► Renovar

La unidad funciona, pero hay ruidos de chirrido al conducir m Fahren

Compruebe el freno de tambor
► Limpiar si está sucio
► Ajustado demasiado

La unidad funciona, pero hay ruidos en el motor/ caja de cambios

Comprobar el soporte del motor
► Renovar

El motor gira de forma audible, pero no hay accionamiento

Motor de transmisión a caja de cambios interrumpido
► Renovar

Los volantes tienen juego en el eje

Rodamiento defectuoso
► Renovar

Las ruedas giratorias tienen juego en el eje de la horquilla

Bloqueo del eje de la horquilla
► Renovar

Además, el indicador LED de la palanca de mano permite diagnosticar fácilmente las averías.

Pantalla LED Diagnóstico	Rojo	Amarillo	Verde
No hay tensión en el sistema	x	x	x
Control sobrecalentado	x	Intermitentes	x
Palanca del pulgar dañada	Intermitentes	x	Intermitentes
Interruptor del motor activo	x	Intermitentes	Intermitentes
Estado de la batería baja	Intermitentes	x	x
Sobretensión en el sistema	Intermitentes	Intermitentes	x
La palanca del pulgar está presionada o atascada al encender	Intermitentes	Intermitentes	Intermitentes

 **Leggere attentamente le libretto di istruzioni prima di mettere in funzione l'apparecchio!**

1. Indicazioni generali

- Temperatura di utilizzo: da -20°C a +40°C.
- La motocarriola elettrica può essere utilizzata solo da personale specializzato e istruito.
- La chiave di accensione deve essere conservata in un luogo sicuro e fuori dalla portata di persone non autorizzate.
- Non lasciare mai la carriola elettrica incustodita con l'accensione accesa.
- Tenere la carriola elettrica al riparo dall'uso improprio da parte di bambini, giovani e persone non autorizzate.
- È destinato all'uso in una proprietà privata e può essere utilizzato al di fuori di essa solo previa autorizzazione e con adeguate misure di sicurezza per il traffico pubblico.
- La carriola elettrica può essere utilizzata solo con gli accessori offerti dal produttore.
- Quando si parcheggia su un pendio, assicurarsi che la carriola elettrica non rotoli via con dei cunei sulle ruote.
- Guidare sempre nel senso di marcia verso l'alto o verso il basso a partire da una pendenza di 5°. Il rischio di ribaltamento sussiste quando si guida lateralmente alla pendenza e su una pendenza di 5° o più.
- Guidare sempre con una mano sul freno elettrico per poter reagire immediatamente in caso di pericolo.
- Controllare regolarmente il funzionamento.
- Quando si guida su pendii senza il blocco del differenziale, c'è il rischio di rotolare via non appena una ruota non è a contatto con il terreno.
- I componenti elettronici della carriola elettrica sono protetti dagli spruzzi d'acqua e dalla pioggia leggera durante il lavoro. Non pulire mai la carriola elettrica con un getto d'acqua. Il motore e l'impianto elettrico possono essere danneggiati dall'umidità se esposti direttamente all'acqua.

2. Uso conforme e restrizioni di utilizzo

La carriola elettrica Donkey Plus è una carriola alimentata elettricamente per il trasporto di carichi.

Tutti i carichi devono essere fissati durante il trasporto o, nel caso di merci sfuse, non devono essere superati il volume di carico e il peso massimo della vasca.

Quando si guida in salita, in discesa e lateralmente al pendio, la velocità e il peso caricato devono essere regolati di conseguenza per evitare che la carriola elettrica si ribalti in avanti o lateralmente.

La carriola elettrica non deve essere utilizzata dai bambini e non è adatta come giocattolo.

3. Dati tecnici

	Donkey Plus	Donkey Plus Litio
Articolo	76300	76400
Dimensioni LxLxH	164x67x97cm	164x67x97cm
Carico utile massimo	150kg	170kg
Velocità	0-5km/ora	0-5km/ora
Vasca di volume	120l opzionale 300l	120l opzionale 300l
Scavo	manuale	manuale
Gradiente massimo	40%	40%
Autonomia per carica della batteria	3-5 ore	4-6 ore
Tipo di batteria	Piombo	Litio
Motore	24V - 350W	24V - 350W
Ingranaggio differenziale	No	No
Freni elettrici	No	No

4. Ambito di fornitura

La fornitura comprende carriola elettrica e vasca, batteria sostituibile e caricabatterie.

DE

EN

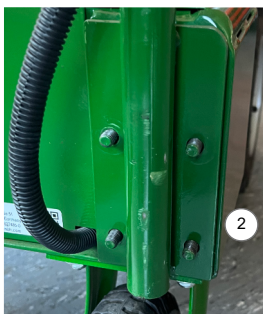
FR

ES

IT

5. Montaggio

Il montaggio è necessario solo se l'asino viene consegnato nella scatola di spedizione.



Fase 1:

Applicare le maniglie sulle 4 viti in dotazione (1 + 2).

Fase 2:

Fissare le maniglie con le rondelle e i dadi in dotazione (3).

6. Messa in servizio

Le seguenti istruzioni descrivono come mettere in funzione la carriola elettrica.

Prima accusa:

La batteria della carriola elettrica deve rimanere sul caricatore per circa 10-12 ore durante la prima carica per garantire che la batteria sia completamente carica.

Accensione:

Inserire la chiave nella serratura e ruotarla in posizione orizzontale (Fig. 1). Il LED "ON" si accende sul display della leva manuale (fig. 2).

L'indicatore LED del livello di carica mostra lo stato della batteria (fig. 3).



fig 1



fig 2



fig 3

Guida:

Premere la leva con il pollice per impostare la velocità. Per guidare, spingere lentamente e selezionare la velocità desiderata (Fig. 4). Un differenziale nella scatola degli ingranaggi consente di orientare facilmente la carriola elettrica nella direzione di marcia desiderata. Premendo il commutatore (Fig. 5), è possibile selezionare la direzione di marcia (avanti - indietro).



fig 4



fig 5



fig 6

Freni

ATTENZIONE: durante la guida, tenere sempre la leva del freno in mano per poter frenare tempestivamente in caso di necessità. È possibile frenare la carriola elettrica premendo il freno a mano (Fig. 6). Il motore si spegne automaticamente quando viene premuto. Una funzione di blocco può essere utilizzata per fissare il freno ed evitare che si sposti durante il riempimento.

ATTENZIONE: Sui pendii, la carriola elettrica deve essere ulteriormente fissata con un cuneo sotto i pneumatici per evitare che si sposti.

DE

EN

FR

ES

IT

Vassoio di carico

Durante la guida, il vassoio di carico deve essere fissato con un apposito dispositivo (fig. 7).



Fissazione aperta

fig. 7

□

7. Caricare la batteria

Le istruzioni che seguono descrivono come caricare la batteria. 1.

1. Ruotare la chiave in posizione verticale (Fig. 8). Il LED sulla leva manuale si spegne (fig. 9).
2. Inserire prima la spina di ricarica nella presa di ricarica (fig. 10) e poi nell'alimentatore.

Indicatore LED del caricabatterie:

ROSSO Acceso (senza carica)

GIALLO Ricarica

VERDE Batteria completamente carica (carica di mantenimento)

Il tempo di ricarica di una batteria completamente scarica è di circa 10-12 ore.



fig. 8



fig. 9



fig. 10

Visualizzazione dello stato di carica

Lo stato di carica della batteria viene visualizzato sul display a LED (fig. 11).



fig. 11

Per caricare la batteria sostituibile rimossa, procedere come segue:

- Aprire il coperchio sotto il vassoio di ricarica.
(Fig. 12 Batteria al piombo / Fig. 12a Batteria agli ioni di litio)
- Rimuovere la batteria sostituibile
(Fig. 13 Batteria al piombo / Fig. 13a Batteria agli ioni di litio)
- Scollegare il cavo di alimentazione.
(Fig. 14 Batteria al piombo / Fig. 14a Batteria agli ioni di litio)
- Inserire il cavo di ricarica nella presa e poi collegare il caricabatterie all'alimentazione.
(Fig. 15 Batteria al piombo / Fig. 15a Batteria agli ioni di litio)

Blei-Akku



fig. 12



fig. 13



fig. 14



fig. 15

Li-Ionen Akku



fig. 12a



fig. 13a



fig. 14a



fig. 15a

Quando la carriola elettrica non è in uso, caricare la batteria ogni 6-8 settimane per evitare una scarica profonda.

8. Conservazione e manutenzione

1. Disinserire il motore

Il motore può essere disinserito dal cambio tramite un interruttore manuale. In questo modo è possibile spingere in folle senza frenare il motore (Fig. 16)



fig. 16



Motore ON



Motore spento

2. Conservazione

La carriola elettrica con il caricabatterie deve essere conservata in un luogo asciutto.

Temperatura di stoccaggio: min. + 5°C, max. +30°C, max. 50% di umidità.

Si noti che la conservazione al di fuori dei parametri specificati può provocare una maggiore usura della batteria e dei componenti elettronici.

3. Batteria

La batteria deve essere caricata ogni 6-8 settimane, anche quando non viene utilizzata, per evitare che si scarichi in profondità.

4. Regolazione del freno

Per regolare il freno, allentare il controdado e svitare l'anello di serraggio con il cavo Bowden (Fig. 17). Il cavo Bowden viene messo in tensione svitandolo. Ruotare quindi il controdado contro la maniglia per fissare l'anello di serraggio. Controllare regolarmente il funzionamento del freno.

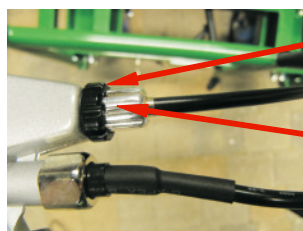


fig. 17

4. Spegnimento automatico

La carriola elettrica è dotata di un interruttore termico di protezione contro il sovraccarico. Il sistema disattiva l'impianto elettrico non appena sussiste il rischio di sovraccarico dovuto a un peso eccessivo o alla guida su pendenze troppo elevate.

Se la carriola elettrica è accesa, si spegne automaticamente dopo 20 minuti di inutilizzo. Per azionare la carriola elettrica, è necessario accenderla come descritto sopra.

6. Ispezione annuale

Controllare che il fissaggio del motore e del riduttore sia sicuro (fig. 18).

Controllare che il fascio di cavi e le connessioni a spina non presentino sfregamenti, connessioni a spina allentate e rotture di cavi esterni (fig. 19 + 20).

Controllare che i gommini delle rotelle siano ben saldi (fig. 21).

Controllare che i cuscinetti a sfera della ruota non presentino giochi (fig. 22).

Controllare che il telaio non presenti crepe (fig. 23).



fig. 18



fig. 19



fig. 20



fig. 21



fig. 22



fig. 23

9. Risoluzione dei problemi

In caso di ulteriori malfunzionamenti, è possibile localizzare l'errore utilizzando la fase elencata. Gli interventi di riparazione possono essere eseguiti solo da un centro di assistenza autorizzato. Un funzionamento, una manutenzione o una riparazione non corretti possono causare danni all'impianto elettrico o alla meccanica dell'unità.

Il display a LED lampeggia contemporaneamente in verde, giallo e rosso

La leva del pollice non è in posizione zero
► Inceppato o bloccato, portare in posizione zero

L'indicatore LED sulla leva a pollice si illumina (verde, giallo o rosso), ma il carrellino elettrico non si muove

Il problema persiste
► Rinnovare la leva del pollice

L'indicatore LED lampeggia

Spegnimento automatico attivato (automaticamente dopo 20 minuti di non utilizzo)
► Spegnere e riaccendere

L'indicatore della batteria scende rapidamente durante la guida e ritorna alla normalità quando non è in uso

► Vedi descrizione separata

L'indicatore della batteria mostra il 100% dopo la carica, ma scende a un livello basso ma scende a un livello di carica basso dopo poco tempo.

Tolleranza del display del 10-15% normale
► Nessun errore

L'indicatore della batteria non mostra l'aumento del livello di carica dopo la ricarica livello di carica

Batteria esaurita
► Rinnovare

L'unità funziona, ma si sente un rumore di stridio durante la guida

Caricabatterie difettoso (vedi anche capitolo 7)
► Rinnovare

L'unità funziona, ma si avvertono rumori sul motore/riduttore

Presa di ricarica senza contatto
► Rinnovare la spina/il cavo

Il motore gira in modo udibile, ma non viene azionato

Batteria difettosa
► Rinnovare

Le ruote sterzanti hanno un gioco sull'asse

Controllare il freno a tamburo
► Pulire se sporco
► Impostazione troppo stretta

Le ruote piroettanti presentano un gioco sull'asse della forcella

Controllare il supporto del motore
► Rinnovare

Il motore gira in modo udibile, ma non viene azionato
► Riparazione

Lager defekt
► Rinnovare

Asse della forcella usurato
► Rinnovare

Inoltre, il display a LED sulla leva a pollice facilita la diagnosi dei guasti.

Display LED Diagnosi	Rosso	Giallo	Verde
Assenza di tensione sul sistema	x	x	x
Controllo surriscaldato	x	Lampeggiante	x
Leva a pollice danneggiata	Lampeggiante	x	Lampeggiante
Interruttore motore attivo	x	Lampeggiante	Lampeggiante
Stato di batteria scarica	Lampeggiante	x	x
Sovratensione sul sistema	Lampeggiante	Lampeggiante	x
La leva del pollice è premuta o bloccata durante l'accensione	Lampeggiante	Lampeggiante	Lampeggiante
Il freno magnetico è attivo	Lampeggiante	Blinkt	x

- DE** EU Konformitätserklärung nach Vorgabe von Anhang II Teil der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- GB** EU Declaration of conformity in accordance with annex II part A of directive 2006/42/EC
- FR** Déclaration UE de conformité aux termes de l'annex II partie A de la directive 2006/42/CE
- ES** Declaración UE de conformidad con arreglo al anexo II parte A de la directiva 2006/42/CE
- IT** Dichiarazione UE di conformità ai sensi dell'allegato II parte A della direttiva 2006/42/CE

Ebinger GmbH
Technisches Equipment
Edesheimer Str. 51
DE-76835 Rhodt / Germany

- DE** erklärt, dass die unten genannten Maschinen in allen Teilen den Vorgaben der geltenden europäischen Richtlinie entsprechen: 2006/42/EG
- GB** declares that the equipment models indicated below are compliance in all their parts with the following applicable european directives: 2014/34/EU
- FR** declare que les modèles de machine indiqués ci-dessous sont conformes dans toutes leurs parties aux directives européennes applicables suivantes: 2006/42/EG
- ES** declara que los modelos de máquina indicados abajo están conformes en todas las partes con las siguientes directivas europeas aplicables: 2006/42/EG
- IT** dichiara che i modelli di macchina sotto indicati sono conformi in tutte le loro parti alle seguenti direttive europee applicabili: 2006/42/EG

Donkey Plus Elektroschubkarre / Donkey Plus electric wheelbarrow / Donkey Plus brouette électrique / Donkey Plus carretilla eléctrica / Donkey Plus carriola elettrica

- DE** Zur sachgerechten Umsetzung der in der EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen angewendet:
- EN ISO 12100:2010 Maschinensicherheit
 - Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie
 - Teil 2: Technische Leitsätze
 - DIN EN 60204-1 Sicherheit von Maschinen: Elektrische Ausrüstung von Maschinen, allgemeine Anforderungen
 - DIN EN 141211 Risikobewertung
- GB** The following standards have been applied for the proper implementation of the health and safety requirements specified in the EC Directives:
- EN ISO 12100:2010 Safety of Machinery
 - Part 1: Basic terminology, methodology
 - Part 2: Technical principles
 - DIN EN 60204-1 Safety of machinery: Electrical equipment of machines, general requirements
 - DIN EN 141211 Risk assessment
- FR** Afin de mettre en œuvre de manière appropriée les exigences de sécurité et de santé visées par les directives communautaires, les normes suivantes ont été appliquées:
- EN ISO 12100:2010 sécurité Machines
 - Partie 1 : Terminologie de base, méthodologie
 - Partie 2 : Principes techniques
 - DIN EN 60204-1 Sécurité des machines : équipement électrique des machines, exigences générales
 - DIN EN 141211 Évaluation des risques
- ES** Se han aplicado las siguientes normas para la correcta aplicación de los requisitos de seguridad y salud especificados en las directivas de la CE:
- EN ISO 12100:2010 seguridad de la maquinaria
 - Parte 1: Terminología básica, metodología
 - Parte 2: Principios técnicos
 - DIN EN 60204-1 Seguridad de las máquinas: Equipo eléctrico de las máquinas, requisitos generales
 - DIN EN 141211 Evaluación de riesgos
- IT** Per la corretta attuazione dei requisiti di salute e sicurezza specificati nelle Direttive CE sono state applicate le seguenti norme:
- EN ISO 12100:2010 Sicurezza delle macchine
 - Parte 1: terminologia di base, metodologia
 - Parte 2: Principi tecnici
 - DIN EN 60204-1 Sicurezza del macchinario: equipaggiamento elettrico delle macchine,
 - DIN EN 141211 Valutazione del rischio

Datum / Date /

Fecha / Data

08/2022

Geschäftsführer / managing director / directeur général / director general
/ amministratore delegato



Markus Ebinger

DE Bitte besuchen Sie unsere Website unter www.ebinger-gmbh.com und werfen Sie einen Blick auf unser komplettes Produktportfolio.

GB Please visit our website at www.ebinger-gmbh.com and take a look at our complete product portfolio.

FR Veuillez consulter notre site web à l'adresse www.ebinger-gmbh.com et jeter un coup d'œil à notre gamme complète de produits.

ES Visite nuestro sitio web en www.ebinger-gmbh.com y eche un vistazo a nuestra completa cartera de productos.

IT Visitate il nostro sito web all'indirizzo www.ebinger-gmbh.com e date un'occhiata al nostro portafoglio completo di prodotti.



08/2022

EBINGER

■ Technisches Equipment

Ebinger GmbH
Edesheimer Straße 51
D-76835 Rhodt /
Germany

Fon +49 (0)6323-937 465-0
Fax +49 (0)6323-937 465-20

info@ebinger-gmbh.com
www.ebinger-gmbh.com

